

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

o.O., 1950-05-07

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

7. Mai 1950

Herrn V. JOESTEN

ETTINGEN.

Lieber Herr Joesten.

Entschuldigen Sie bitte meine Versäumnis, aber ich war lange krank und musste alles liegen lassen, was nicht zum dringend Notwendigen gehörte. Ihr Portrait von mir hätte ich gern übernommen, aber ich kann es leider nicht, da der augsburger Ausflug für mich ein schmerzlicher Debitposten geworden ist. Ich habe bis heute noch nicht einmal das mir zugesagte Honorar erhalten, da unsere abendliche Hotelrechnung unsern Veranstaltern schwere wirtschaftliche Kopfschmerzen verursacht hat. Wurschgemäss sende ich Ihnen Ihre schöne Arbeit gleichzeitig zurück und verbleibe mit herzlichen Grüßen

Ihr sehr ergebener